



## RADTOURWOCHE „WERRA RADWEG COBURG - WITZENHAUSEN“ Sa. 29.05. bis So. 06.06.2010 (17 TeilnehmerInnen)

Strecken- Info bei: [http://www.werratal.de/strecke\\_uebersicht.shtml](http://www.werratal.de/strecke_uebersicht.shtml)  
GPS-Track der Gesamttour: <http://www.gpsies.com/map.do?fileId=riqrgilrrenfrpcx>

**Sa. 29.05.10** Anreise Bahn nach Coburg, ggf. in 3 Gruppen  
2 bis 3 Wahlverbindungen mit RE - Zügen

**1. Zug:** 8:29 bis 13:30 Coburg  
**2. Zug:** 10:29 bis 15:30 jeweils 30 Min umsteigen in Nürnberg

1 x Ü. in Coburg

**So. 30.05.**

Coburg - Rodach	16 km
Rodach - Veilsdorf	6 km (eine Steigung mit ++ 100 mtr.)
Veilsdorf - Vachdorf	31 km

**Summe 54 km**

2 x Ü. im Öko-Hotel Vachdorf  
Ein freier Tag zur Verfügung (ggf. Ausflug nach Meiningen)

**Di. 01.06.**

Vachdorf – Wasungen	29 km
nachmittags Stopp auch in Breitungen (sehenswerter Ort)	
Wasungen - Bad-Salzungen	28

**Summe 57 km**

1 x Ü. in Bad Salzungen.

**Mi. 02.06.**

Bad Salzungen – Philippsthal	23,5 km
Philippsthal - Gerstungen	24,5 km
Gerstungen - Eisenach	29 km (ggf. mit Bahn)

**Summe 77 km**

2 x Ü. in Eisenach

**Do. 03.06.** freier Tag zur Verfügung

**Fr. 04.06.**

Eisenach bis Mihla	26,5 km
Mihla - Eschwege	33 km

**Summe 60 km**

1 x Ü. Eschwege

**Sa. 05.06.**

Eschwege – Bad Sooden-Allendorf	21 km
Bad Sooden-Allendorf –Witzenhausen	19 km

**Summe 40 km**

1 x Ü. in Witzenhausen

**Sonntag 06.06.** Heimfahrt nach München mit Bahn ab Witzenhausen Bf ab 9:20 Uhr und ab 11:20 Uhr mit RE-Zug bis Göttingen (2 x Zugverbindungen) .In Göttingen Aufenthalt. ab Göttingen 15:35 Uhr mit IC 1881 und Radabteil direkt nach München, an 20:17 Uhr.

**Rückfragen bei:** Arnold Egerer

Tel.: 089 / 769 23 95



**Werra -Radtour 286 km  
von Coburg - Witzenhausen**

**Bayern/Thüringen/Hessen**



Hinweise **Allgemeiner-Deutscher Fahrrad - Club, ADFC** für das Radeln in Gruppen. Diese Regeln sind wohl aus langjähriger Erfahrung entstanden.

## Rad-Regeln für Gruppen

---

1. Abstand zum Vordermann mindestens eine Radlänge (Reaktion und Bremsweg!).
2. Abstände innerhalb der Gruppe nicht zu groß werden lassen, damit man von anderen Verkehrsteilnehmern als zusammengehörende Gruppe erkannt wird.
3. An Ampeln, Kreuzungen und Querungen von Hauptstraßen zügig und als Gruppe anfahren, auf der Gegenseite Platz schaffen für die Nachkommenden. Nicht stehen bleiben, damit Nachkommende auch die Ampel überqueren können.
4. Laut Straßen Verkehrs Ordnung müssen auf öffentlichen Straßen Radfahrer hintereinander fahren. Ab einer Gruppe mit 16 Teilnehmern ist jedoch das Fahren auch zu zweit nebeneinander erlaubt, (siehe "geschlossener Verband"). Hier gelten besondere Regeln.
5. Wenn es nötig ist, wieder hintereinander zu fahren (z. B. bei Gegenverkehr oder Überholungen auf engen Straßen, Fahrradwegen und Engstellen) früh und zügig nach dem Reissverschlussverfahren wieder einfädeln
6. Der Gruppenleiter wird nur in Ausnahmefällen oder mit seinem Einverständnis überholt.
7. Anhalten (außer in Notfällen) nur so, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden, das gilt auch für das Parken der Drahtesel.
8. Handzeichen des Gruppenleiters und ggf. vorausfahrender Radler.
  - Arm nach rechts oder links: Abbiegen in entsprechende Richtung.
  - Erhobener Arm: ACHTUNG, z. B. Bahnübergang, Ampel, Pfosten, Engstelle, Belagwechsel, Schlagloch, Gully, Schwelle, Querrinne, Glasscherben

Damit auch die nachfolgenden Teilnehmer informiert werden, werden die Radler gebeten, die Handzeichen nach hinten weiterzugeben.

gez. Arnold Egerer